

Wesentliche Anlegerinformationen

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokumentes, damit Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

SYCOMORE LS OPPORTUNITIES (Anteilsklasse ID) ISIN FR0012758761

Von Sycomore Asset Management verwalteter Fonds, OGAW V

ZIEL UND ANLAGEPOLITIK

Das Ziel des FCP ist die Erwirtschaftung einer über dem ESTER (thesauriert) liegenden annualisierten Wertentwicklung nach Abzug der Gebühren mithilfe einer diskretionären Verwaltung eines opportunistischen Engagements in den Aktienmärkten oder in Rentenmärkten mit einer negativen Korrelation zu den Aktienmärkten über einen Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren, wobei ein Verfahren verwendet wird, das Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungskriterien (ESG-Kriterien) anwendet.

Die Anlagestrategie basiert auf einer Kombination von Long- und Short-Positionen in internationalen Aktien, wobei das Gesamtengagement des Portfolios in Aktien zwischen -50 % und +150 % liegt und mindestens 75 % des Portfolios dauerhaft in Instrumenten investiert sind, die die Voraussetzungen für französische Aktiensparpläne (PEA) erfüllen. Der FCP kann die folgenden Positionen eingehen:

- Long-Positionen in internationalen Aktien, die nach Ansicht des Managementteams vom Markt unterbewertet werden. Diese Positionen können direkt oder über außerbörslich (CFD) oder an geregelten Märkten (Futures) gehandelte Derivate oder über OGAW aufgebaut werden, die ein Engagement in diesen Aktienmärkten bieten. Das positive Aktienengagement des Portfolios kann zwischen 0 und 150 % schwanken, da eine Hebelung des Portfolios um 50 % möglich ist.
- Short-Positionen in internationalen Aktien, die nach Ansicht des Managementteams vom Markt überbewertet werden. Diese Positionen können über außerbörslich (CFD) oder an geregelten Märkten (Futures) gehandelte Derivate aufgebaut werden. Das negative Aktienengagement des Portfolios kann zwischen 0 und -50 % schwanken, da eine negative Korrelation des Portfolios mit den Aktienmärkten von 50 % möglich ist.
- Geldmarktpositionen über Geldmarktinstrumente und/oder OGAW mit dem Ziel der Erwirtschaftung einer Geldmarktperformance.
- Festverzinsliche Positionen über Anleihen und sonstige Schuldinstrumente (mit Ausnahme von Kreditderivaten), wobei Wertpapiere mit High-Yield-Ratings von den Ratingagenturen S&P, Fitch Ratings und Moody's nicht mehr als 10 % des Nettovermögens ausmachen dürfen.

Der auf ESG-Kriterien basierende Analyse-, Bewertungs- und Auswahlprozess (ESG bedeutet Umwelt, Soziales, Unternehmensführung) ist vollständig in die Fundamentalanalyse der Unternehmen unseres Anlageuniversums einbezogen und deckt dauerhaft mindestens 90 % des Nettovermögens des Fonds (ohne Barbestände) ab. Diese Analyse und Bewertung, die nach unserer proprietären „SPICE“-Methodik (Suppliers & Society, People, Investors, Clients, Environment) durchgeführt wird, zielt insbesondere darauf ab, die Verteilung des von einem Unternehmen geschaffenen Wertes zwischen seinen Interessengruppen (Investoren, Umwelt, Kunden, Mitarbeiter, Zulieferer und Zivilgesellschaft) zu erfassen, wobei wir davon überzeugt sind, dass eine faire Verteilung ein wichtiger Faktor für die Entwicklung eines Unternehmens ist.

Das kumulierte direkte oder indirekte Engagement in Geldmarktinstrumenten oder Rentenpapieren ist auf 25 % des Nettovermögens begrenzt. Das Engagement gegenüber OGAW und gegenüber den Märkten von Schwellenländern ist auf 10 % begrenzt. Das Portfolio kann bis zu 25 % des Nettovermögens in anderen Währungen als dem Euro engagiert und somit einem Wechselkursrisiko ausgesetzt sein. Wertpapiere mit eingebetteten Derivaten können bis zu 25 % des Nettovermögens ausmachen.

Angesichts der vorstehend erwähnten beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale fällt der Teilfonds unter Artikel 8 der SFDR (Verordnung 2019/2088 vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

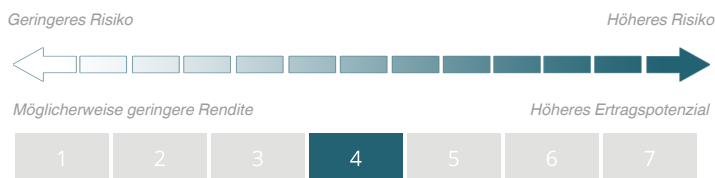
Referenzindex I ESTER thesauriert

Ergebnisverwendung I Thesaurierung und/oder Ausschüttung

Frist für die zentrale Erfassung der Zeichnung/Rücknahmeanträge I

In der Anteilsklasse ID werden die ausschüttungsfähigen Beträge des FCP ganz oder teilweise thesauriert oder ausgeschüttet. Zeichnungsanträge (in Bezug auf eine Anzahl von Anteilen oder einen Betrag) und Rücknahmeanträge werden an jedem Tag (T), an dem ein Nettoinventarwert bestimmt wird, um 12 Uhr bei BNP Paribas Securities Services zentral erfasst und anschließend auf der Grundlage des am Tag T+1 berechneten Nettoinventarwerts mit unbekanntem Kurs ausgeführt. Die diesbezüglichen Zahlungen erfolgen am zweiten darauffolgenden Geschäftstag (T+2).

RISIKO- UND ERTRAGSPROFIL



Der Risiko- und Ertragsindikator der Stufe 4 spiegelt hauptsächlich das Engagement des Fonds in den Aktienmärkten wider, in denen er investiert ist.

- Die zur Berechnung des synthetischen Indikators verwendeten historischen Daten sind möglicherweise kein zuverlässiger Hinweis auf das zukünftige Risikoprofil des Fonds.

- Selbst die niedrigste Kategorie kann nicht mit einer „risikofreien Anlage“ gleichgesetzt werden.

- Die mit diesem Fonds verbundene Risikokategorie ist nicht garantiert und kann sich im Laufe der Zeit ändern.

Wesentliche nicht im Indikator berücksichtigte Risiken:

Kreditrisiko I Aufgrund der Möglichkeit, dass der FCP bis zu 25 % in Geldmarktinstrumenten und/oder Rentenwerten und/oder Geldmarkt-OGAW engagiert sein kann. Es kann vorkommen, dass der Emittent eines Schuldtitels (Staat, Unternehmen) seine Schulden nicht mehr bedienen kann oder dass sein Bonitätsrating herabgesetzt wird und dass dies zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts führt.

Garantie I Das Kapital des Fonds ist nicht garantiert.

KOSTEN

Die Kosten werden auf die Funktionsweise des Fonds verwendet, einschließlich der Vermarktung und des Vertriebs der Anteile, und diese Kosten reduzieren das potenzielle Wachstum der Anlagen.

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage

Ausgabeaufschlag	7,00 %
Rücknahmeabschlag	7,00 %
Umtauschgebühren	n.z.

Bei dem angegebenen Prozentsatz handelt es sich um den Höchstsatz, der von Ihrem Kapitalbetrag vor dessen Anlage oder vor der Auszahlung Ihrer Erträge an Sie abgezogen werden kann.

Kosten, die vom Fonds im Laufe des Jahres abgezogen werden

Laufende Kosten	1,00 % *
-----------------	----------

Kosten, die der Fonds unter bestimmten Umständen zu tragen hat

An die Wertentwicklung gebundene Gebühren	0,04 % **
---	-----------

Methode: 15,00 % inkl. aller Steuern der über den ESTER (thesauriert) hinausgehenden Wertentwicklung, mit High Water Mark.

Bei den angegebenen Ausgabeauf- und Rücknahmeabschlägen handelt es sich um Höchstwerte. In manchen Fällen zahlen die Anleger weniger. Ihr Berater oder Finanzvermittler kann Ihnen die tatsächlich anfallenden Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge mitteilen.

*Die laufenden Kosten beruhen auf den Kosten des Vorjahres.

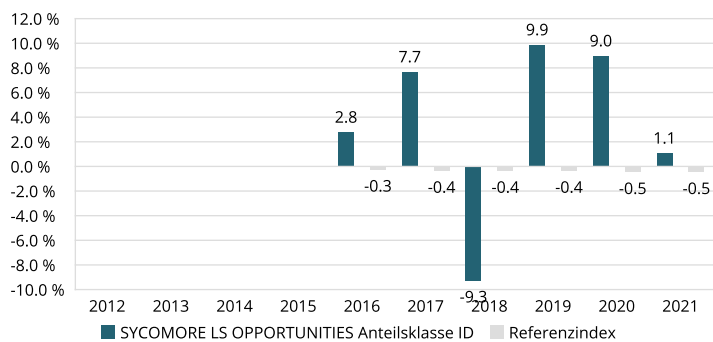
Dieser Prozentsatz kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Nicht darin enthalten sind:

- an die Wertentwicklung gebundene Gebühren,
- Vermittlungskosten mit Ausnahme von Ausgabeaufschlägen und Rücknahmeabschlägen, die der Fonds beim Kauf bzw. Verkauf von Anteilen eines anderen OGA zahlt.

An die Wertentwicklung gebundene Gebühren: ** Geschäftsjahr zum 31.12.2021. Die vom Fonds zu einem bestimmten Zeitpunkt erwirtschaftete Outperformance ist als die positive Differenz zwischen dem Nettovermögen vor Berücksichtigung eventueller an die Wertentwicklung gebundener Gebühren des Fonds und dem Vermögen eines fiktiven OGA zu verstehen, der dieselbe Wertentwicklung erzielt wie sein Referenzindex und dieselben Zeichnungen und Rücknahmen wie der tatsächliche Fonds zu denselben Daten verzeichnet. Wenn diese Differenz negativ ist, stellt dieser Betrag eine Underperformance dar, die in den Folgejahren aufgeholt werden muss, bevor wieder Rückstellungen für die an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren gebildet werden können. Bei jeder Bestimmung des Nettoinventarwerts (NIW) wird eine Rückstellung für die an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren gebildet, wenn das Nettovermögen des Fonds vor Berücksichtigung eventueller an die Wertentwicklung gebundener Gebühren im Beobachtungszeitraum höher ist als das Nettovermögen eines fiktiven OGA und wenn der Nettoinventarwert nach Berücksichtigung einer etwaigen Rückstellung für die an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren höher ist als der höchste Nettoinventarwert, der am letzten Börsentag jedes vorangegangenen Geschäftsjahrs festgestellt wurde, oder im Falle einer Underperformance wird eine Auflösung der Rückstellung vorgenommen, die auf die bestehende Rückstellung beschränkt ist. Bei einer Rücknahme während des Berichtszeitraums wird der der Anzahl der zurückgenommenen Anteile entsprechende Teil der Rückstellung endgültig vom Manager vereinnahmt. Weitere Informationen zu den Kosten finden Sie im Abschnitt „Kosten und Gebühren“ im Fondsprospekt, der auf unserer Website www.sycomore-am.com abgerufen werden kann.

WERTENTWICKLUNG IN DER VERGANGENHEIT



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Die in diesem Diagramm dargestellten Angaben zur Wertentwicklung enthalten alle Kosten.

Auflegungsdatum des Fonds I 2004

Auflegungsdatum der Anteilsklasse ID I 08.06.2015

Basiswährung I Euro (EUR)

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Depotbank I BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES.

Der Prospekt, der Jahresbericht und die letzten Zwischenberichte sowie weitere praktische Informationen sind auf unserer Website www.sycomore-am.com erhältlich oder auf einfache schriftliche Anfrage an: SYCOMORE AM – Service Clients – 14, avenue Hoche, 75008 Paris, Frankreich.

Der Nettoinventarwert ist auf www.sycomore-am.com oder auf einfache schriftliche Anfrage an dieselbe Adresse erhältlich.

Einzelheiten zur Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft sind auf unserer Website abrufbar oder können schriftlich bei der Verwaltungsgesellschaft angefordert werden.

Besteuerung I Der FCP erfüllt die Voraussetzungen für französische Aktiensparpläne (PEA). Anhängig von Ihrer Steuersituation können die mit dem Halten von Anteilen dieses FCP verbundenen Kapitalwertsteigerungen

und/oder Erträge der Besteuerung unterliegen. Wir empfehlen Ihnen, sich diesbezüglich ausführlicher von Ihrem Finanzberater oder Ihrem Vermittler des Fonds informieren zu lassen.

SYCOMORE Asset Management kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Fondsprospekts vereinbar ist.

SRI-Siegel I Zum Datum der Veröffentlichung dieses Prospekts hat der Teilfonds kein französisches oder gleichwertiges ausländisches SRI-Siegel.

Berücksichtigung der ESG-Kriterien I Die Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungskriterien (ESG-Kriterien) tragen zur Entscheidungsfindung des Managementteams bei, sind jedoch nicht ausschlaggebend für diese.

Dieser Fonds ist in Frankreich zugelassen und wird durch die AMF (Autorité des Marchés Financiers) reguliert. SYCOMORE Asset Management ist in Frankreich von der AMF zugelassen und untersteht deren Aufsicht. Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 10.02.2022.